



Creative Europe Desks Deutschland MEDIA

PRESSEMITTEILUNG

EU-Kommission fördert Projekte an der Schnittstelle zwischen Kultur, digitaler Technologie und Film

Hamburg, 22.01.2020 Im letzten Sommer hat die Europäische Kommission als Pilotprojekt den Aufruf „Platform(s) for cultural content innovation“ veröffentlicht. Gefragt waren Projekte, bei denen verschiedene Kreativbranchen aus Europa zusammenarbeiten, um neue digitale Technologien und Geschäftsmodelle zu entwickeln.

Von 18 eingereichten Projekten wurden jetzt zwei gefördert: 388.000 Euro bekommt die französische „VR Connection“ für „Plateformes de production collaborative et de distribution de contenus immersifs“, und mit 650.000 Euro wird das Projekt „Content Shift - New ways of producing, distributing and promoting cultural content“ unterstützt. Federführend ist hier die Börsenvereinsgruppe, der u.a. die Frankfurter Buchmesse angehört. Zusammen mit sechs Partnerorganisationen aus der europäischen Medienindustrie werden verschiedene Maßnahmen zur Innovationsförderung entwickelt.

„Wir freuen uns sehr, im Auftrag der Europäischen Kommission und gemeinsam mit starken Partnern an Lösungen zur Stärkung des europäischen Innovationsgeists arbeiten zu dürfen“, sagt Simone Lippold, Leiterin der Arbeitsgruppe Unternehmensentwicklung innerhalb der Börsenvereinsgruppe, die "CONTENT shift" betreut. „Als deutsche Buch- und Medienbranche bringen wir dabei das Know-how und die Erfahrungen ein, die wir in den vergangenen Jahren mit der Innovationsinitiative gewonnen haben.“ Zur Förderliste geht es auf der Website des [Digital Single Market](#).

Neuer Aufruf „Bridging culture and audiovisual content through digital“

Die Europäische Kommission hat erneut einen Aufruf veröffentlicht, der sich an Zusammenschlüsse von kulturellen und audiovisuellen Institutionen richtet. Gefördert werden unter anderem Projekte, die neue Formen des kreativen Schaffens an der Schnittstelle zwischen verschiedenen kulturellen und kreativen Sektoren hervorheben, und dieses durch den Einsatz innovativer Technologien einschließlich VR. In der letzten Förderrunde des Aufrufs hat die Berliner INVR.Space 175.000 Euro für ihr Projekt THE LINK bekommen, das Menschen in Pflege-Einrichtungen den virtuellen Zugang zu kulturellen Stätten ermöglicht.

Eine Info-Veranstaltung zu dem Aufruf findet während der Berlinale am Dienstag, 25. Februar, von 17.30 bis 18.30 Uhr statt. Ort: EFM, Martin Gropius Bau, Producer's Hub, 2nd Floor. First come, first serve, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Für den Aufruf stehen 1,75 Millionen Euro zur Verfügung.
Einreichschluss ist der 14.05.2020.

Mehr Informationen und Unterlagen finden Sie auf der [Website](#) von Creative Europe Desk.

Pressekontakt:
Creative Europe Desk Hamburg
Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg, Tel. +49 40 3906585

- » info@ced-hamburg.eu
- » www.facebook.com/MEDIADeutschland
- » www.creative-europe-deutschland.eu

Creative Europe ist das Förderprogramm der Europäischen Kommission für die audiovisuelle Branche sowie den Kultur- und Kreativsektor. Informationen zu Creative Europe geben die fünf deutschen Creative Europe Desks: Über das Teilprogramm MEDIA informieren Büros in Berlin/Potsdam, Düsseldorf, Hamburg und München. Zum Teilprogramm KULTUR berät das Büro in Bonn.

[Datenschutzerklärung](#)



Creative Europe
Desks Deutschland
MEDIA

PRESSEMITTEILUNG

EU-Kommission fördert Projekte an der Schnittstelle zwischen Kultur, digitaler Technologie und Film

Hamburg, 22.01.2020 Im letzten Sommer hat die Europäische Kommission als Pilotprojekt den Aufruf „Platform(s) for cultural content innovation“ veröffentlicht. Gefragt waren Projekte, bei denen verschiedene Kreativbranchen aus Europa zusammenarbeiten, um neue digitale Technologien und Geschäftsmodelle zu entwickeln.

Von 18 eingereichten Projekten wurden jetzt zwei gefördert: 388.000 Euro bekommt die französische „VR Connection“ für „Plateformes de production collaborative et de distribution de contenus immersifs“, und mit 650.000 Euro wird das Projekt „Content Shift - New ways of producing, distributing and promoting cultural content“ unterstützt. Federführend ist hier die Börsenvereinsgruppe, der u.a. die Frankfurter Buchmesse angehört. Zusammen mit sechs Partnerorganisationen aus der europäischen Medienindustrie werden verschiedene Maßnahmen zur Innovationsförderung entwickelt.

„Wir freuen uns sehr, im Auftrag der Europäischen Kommission und gemeinsam mit starken Partnern an Lösungen zur Stärkung des europäischen Innovationsgeists arbeiten zu dürfen“, sagt Simone Lippold, Leiterin der Arbeitsgruppe Unternehmensentwicklung innerhalb der Börsenvereinsgruppe, die „CONTENT shift“ betreut. „Als deutsche Buch- und Medienbranche bringen wir dabei das Know-how und die Erfahrungen ein, die wir in den vergangenen Jahren mit der Innovationsinitiative gewonnen haben.“ Zur Förderliste geht es auf der Website des [Digital Single Market](#).

Neuer Aufruf „Bridging culture and audiovisual content through digital“

Die Europäische Kommission hat erneut einen Aufruf veröffentlicht, der sich an Zusammenschlüsse von kulturellen und audiovisuellen Institutionen richtet. Gefördert werden unter anderem Projekte, die neue Formen des kreativen Schaffens an der Schnittstelle zwischen verschiedenen kulturellen und kreativen Sektoren hervorheben, und dieses durch den Einsatz innovativer Technologien einschließlich VR. In der letzten Förderrunde des Aufrufs hat die Berliner INVR.Space 175.000 Euro für ihr Projekt THE LINK bekommen, das Menschen in Pflege-Einrichtungen den virtuellen Zugang zu kulturellen Stätten ermöglicht.

Eine Info-Veranstaltung zu dem Aufruf findet während der Berlinale am Dienstag, 25. Februar, von 17.30 bis 18.30 Uhr statt. Ort: EFM, Martin Gropius Bau, Producer's Hub, 2nd Floor. First come, first serve, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Für den Aufruf stehen 1,75 Millionen Euro zur Verfügung.
Einreichschluss ist der 14.05.2020.

Mehr Informationen und Unterlagen finden Sie auf der [Website](#) von Creative Europe Desk.

Pressekontakt:

Creative Europe Desk Hamburg

Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg, Tel. +49 40 3906585

» info@ced-hamburg.eu

» www.facebook.com/MEDIADeutschland

» www.creative-europe-deutschland.eu

Creative Europe ist das Förderprogramm der Europäischen Kommission für die audiovisuelle Branche sowie den Kultur- und Kreativsektor. Informationen zu Creative Europe geben die fünf deutschen Creative Europe Desks: Über das Teilprogramm MEDIA informieren Büros in Berlin/Potsdam, Düsseldorf, Hamburg und München. Zum Teilprogramm KULTUR berät das Büro in Bonn.

[Datenschutzerklärung](#)